



**ARBEITNEHMERVEREINIGUNG
APPENZELL**

Protokoll der 48. Hauptversammlung Arbeitnehmersvereinigung Appenzell und Vorstellung Landsgemeindegeschäfte

29. März 2023, Restaurant Findling, Alters- und Pflegezentrum "Alpsteeblick"

Vorstellung Gesundheitsangebot Appenzell 19.00 Uhr – 19.50

Hauptversammlung 19.57 Uhr – 20.24 Uhr

Landsgemeindeversammlung 20.50 Uhr – 21.30 Uhr

Anwesend: 42 Mitglieder, 5 Gäste (22 absolutes Mehr)

Entschuldigungen: Ernst Schiegg, Matthias Rhiner, Herbert Wyss, Vreni Kölbener, Daniel Bösch, Christa und Stefan Sutter, Christa Ebnetter, Ruth Corminboeuf-Schiegg, Erol Ademi, Kathrin Birrer, Katja Gmünder, Simon Mainberger

Traktanden Hauptversammlung

1. Jahresbericht
2. Protokoll HV 2022
3. Rechnung und Revisorenbericht
4. Wahlen Vorstand
5. Festsetzung Mitgliederbeitrag
6. Wünsche und Anträge

Teil 2: Landsgemeindeversammlung

- Wahlen auf kantonaler Ebene
- Sachgeschäfte

Teil 3: Wahlen auf kommunaler Ebene

Hauptversammlung

Präsidentin Angela Koller begrüsst Landammann Roland Inauen und Frau Statthalter Monika Rüegg Bless, die Behördenmitglieder auf allen Stufen und alle anwesenden Mitglieder. Einen speziellen Gruss richtet sie an jene, die zum ersten Mal dabei sind. Für die Medien wird H9 vom Appenzeller Volksfreund an der Landsgemeindeversammlung teilnehmen; über Hauptversammlungen wird nicht mehr berichtet.

Angela Koller stellt die Traktandenliste vor. Die Traktanden werden genehmigt.

1. Jahresbericht

Angela Koller berichtet über das letzte Jahr der Arbeitnehmervereinigung Appenzell.

Letzten Frühling ergab sich aufgrund der Bezirksfusion in Schwende-Rüte eine besondere Situation: die Behörde musste vollständig neu besetzt werden. Die AVA unterstützte zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten. Gewählt wurden Bruno Huber als Hauptmann, Markus Stäger und Albert Manser als Bezirksräte. Tobias Koller wurde in die Rechnungsprüfungskommission und Pia Signer-Dobler als Ersatz-Revisorin gewählt. David Inauen wurde ins Bezirksgericht gewählt. Nicht gewählt wurde Niklaus Mock. Die Dynamik war für die AVA überraschend, da Niklaus Mock als sehr engagiertes Behördenmitglied bekannt ist.

Im Bezirk Appenzell wurde Marco Keller in den Grossen Rat gewählt. Aktuell hat die AVA 21 Mitglieder im Grossen Rat und besetzt erstmals gleichviele Sitze wie der Kantonale Gewerbeverband.

Dieser Jahr haben Ernst Schiegg und Christoph Keller, beide Bezirk Appenzell, den Rücktritt aus dem Grossen Rat bekannt gegeben. Beide waren Mitglieder in der Baukommission und in viele grosse Projekte involviert. Ernst Schiegg musste sich entschuldigen und wird zu einem späteren Zeitpunkt verdankt. Christoph Keller war ein starker Vertreter der AVA und bekannt für seine prägnanten, spitzigen Voten. Er war nicht immer auf der Mehrheitslinie im Grossen Rat, hat seine Meinung trotzdem standhaft vertreten. Für die AVA wird es eine grosse Herausforderung beide Sitze halten zu können.

Angela Koller macht sich zunehmend Sorgen um das Milizsystem in Innerrhoden. Es tut der Gesellschaft gut, wenn sich möglichst viele Personen in den Dienst des Staates stellen. Die Besetzung aller Behördenämter ist aber oft eine Herausforderung.

Der Vorstand ist vor allem bei den Wahlen aktiv und hat sich zu Vernehmlassungen geäussert, beispielsweise zur Totalrevision Kantonsverfassung (2 Sitzungen), zum Bericht zur Sitzzahl im Grossen Rat, zum Gerichtsorganisationsgesetz, der Verordnung Gebühren Gerichte und der Verordnung Honorare Anwälte. Alle Stellungnahmen sind auf der Webseite einsehbar.

Angela Koller bedankt sich im Namen der AVA bei Romeo Premerlani für die Leitung der Fraktion und bei Erich Gollino für das Führen des Protokolls.

Allen Gewählten wird nochmals eine herzliche Gratulation ausgesprochen. Angela Koller dankt für das Engagement für Appenzell Innerrhoden. Aber auch allen, die sich andernorts für die Gesellschaft einsetzen.

Es gibt keine Einwände und der Jahresbericht wird genehmigt.

2. Protokoll HV 2022

Das Protokoll der Hauptversammlung 2022 kann auf der Website heruntergeladen werden. Es gibt keine Wortmeldung zum Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Ursulina Kölbener wird als Verfasserin verdankt.

3. Rechnung und Revisorenbericht

Kassier Maurus Rempfler stellt die Jahresrechnung 2022 vor. Die Rechnung 2022 schliesst bei einem Aufwand von CHF 4'012.95 und einem Ertrag von CHF 5'053.40. Damit bleibt ein Gewinn von CHF 1'040.45. Die noch offenen Mitgliederbeiträge wurden transitorisch verbucht. Die Mitgliederbeiträge werden noch eingefordert.

Revisor Silvio Breitenmoser erklärt, dass er gemeinsam mit Barbara Fässler die Rechnung am 22. März 2023 geprüft und kontrolliert hat. Alle Belege sind vorhanden und korrekt verbucht. Die Revisoren beantragen die Genehmigung der Rechnung und damit die Entlastung des Kassiers und des Vorstands.

Der Antrag der Revisoren wird einstimmig angenommen und die Arbeit des Kassiers, des Vorstands und der Revisoren wird verdankt.

4. Wahlen Vorstand

Aus dem Vorstand treten Maurus Rempfler und Christoph Keller zurück. Ebenfalls hat Barbara Fässler den Rücktritt als Revisorin bekannt gegeben.

Angela Koller, Stefanie Inauen, Rahel Mazenauer und Ursulina Kölbener stellen sich für ein weiteres Jahr als Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Marco Keller stellt sich als Beisitz, Nathalie Fries als Kassieren zur Verfügung.

Angela Koller wird als Präsidentin bestätigt. Wie vorgeschlagen wird über die Wiederwahl und die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder in globo abgestimmt. Die bestehenden Mitglieder des Vorstands werden einstimmig im Amt bestätigt. Die neuen Mitglieder werden einstimmig gewählt.

Silvio Breitenmoser wird als Revisor einstimmig wiedergewählt. Maurus Rempfler stellt sich als Revisor zur Verfügung und wird ebenfalls einstimmig gewählt.

5. Festsetzung Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge auf dem aktuellen Stand zu belassen. Der Beitrag beträgt CHF 20 für Einzelmitglieder und CHF 30 für Familien. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Wünsche und Anträge

Formelle Anträge zu Handen der Hauptversammlung müssen bis Ende Februar beim Vorstand eingereicht werden. Beiträge und Anliegen dürfen aber dennoch eingebracht werden. Diese Möglichkeiten werden nicht genutzt. Der Vorstand freut sich über Vorschläge für die noch zu besetzenden Behördenämter.

Landsgemeindeversammlung

Anwesend: 43 Mitglieder, 4 Gäste
Geführt durch Christoph Keller

Wahlen auf kantonaler Ebene

Standeskommission

Aus der Standeskommission gibt es keine Rücktritte. Die Arbeitnehmervereinigung Appenzell empfiehlt alle Mitglieder einstimmig zur Wiederwahl.

Kantonsgericht

Aus dem Kantonsgericht tritt Lorenz Gmünder (Schwende-Rüte) zurück. Alle Bezirke sind mit mindestens einer Kantonsrichterin oder einem Kantonsrichter vertreten, daher können Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Bezirken porträtiert werden.

Alle verbleibenden Mitglieder des Kantonsgerichts werden von der AVA zur Wiederwahl empfohlen.

Als potentielle Kantonsrichterin stellt sich Kathrin Rechsteiner aus Schallt-Haslen vor. Kathrin Rechsteiner ist 45 alt und wohnt in Haslen. Sie studierte Betriebswirtschaft an der Universität St.Gallen und hat einen M.A. HSG in Marketing, Dienstleistungs- und Kommunikationsmanagement. Sie absolvierte ausserdem eine Zusatzausbildung als diplomierte Wirtschaftspädagogin. Seit 2004 unterrichtet sie als Lehrperson für Wirtschaft und Recht hauptsächlich an Berufsschulen und Berufsmittelschulen; aktuell am Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen.

2014 wählte sie die Bezirksgemeinde Schlatt-Haslen als Bezirksrichterin. Seit vier Jahren amtet sie zudem als Vizepräsidentin des Bezirksgerichts. Sie engagiert sich weiter als Mitglied im Zentralvorstand der Vereinigung Cerebral Schweiz. Seit 2019 ist sie auch Vorstandsmitglied des Spitex-Vereins Appenzell I.Rh. Bis 2020 war sie acht Jahre lang Mitglied der Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Schlatt-Haslen.

Kathrin Rechsteiner interessiert sich für die Sicht des Kantonsgerichts und stellt sich zur Wahl als Kantonsrichterin. Die AVA beschliesst Kathrin Rechsteiner zur Wahl zu empfehlen.

Ständerat

Daniel Fässler führt sein Amt mit viel Freude aus und wird zur Wiederwahl für eine weitere Amtszeit vorgeschlagen. Die AVA empfiehlt die Wiederwahl von Daniel Fässler als Standesvertreter von Appenzell Innerrhoden.

Sachgeschäfte

Die Landsgemeindegeschäfte werden durch Landammann Roland Inauen und Frau Statthalter Monika Rüegg Bless vorgestellt.

Folgende Parolen werden gefasst:

- Geschäft 2: Staatsrechnung 2022
- Geschäft 8: Landsgemeindebeschluss zur Revision des Gerichtsorganisationsgesetz: Ja (einstimmig)
- Geschäft 9: Landsgemeindebeschluss zur Revision des Steuergesetzes: Ja (einstimmig)

Wahlen auf kommunaler Ebene

Schulgemeinden

Für die Schulgemeinde Appenzell wird Irina Künzle-Fässler zur Wahl vorgeschlagen. Irina Künzle-Fässler ist 42 Jahre alt und in Appenzell aufgewachsen. Nach der Schulzeit absolvierte sie eine kaufmännische Lehre in Appenzell. Diesen Beruf übte sie bis zur Geburt ihres ersten Kindes aus. Während ihrer 10-jährigen Mutterzeit engagierte sie sich über fünf Jahre im Vorstand der Famidea. Seit 2018 ist sie in einem Teilpensum wieder im Berufsleben – aktuell als Pfarreisekretärin und Dorfführerin bei Appenzellerland Tourismus.

Die AVA beschliesst Irina Künzle-Fässler zur Wahl zu empfehlen.

Kirchgemeinden

Der kantonale Gewerbeverband hat einen Kandidaten (Marcel Baumeler) für die Kirchgemeinde Appenzell gefunden. Nach dem gemeinsamen Aufruf im Volksfreund, verzichtet die AVA auf keine Gegenkandidatur.

Dunke (Feuerschaugemeinde Appenzell)

Auch für das freie Amt in Rechnungsprüfungskommission der Feuerschaugemeinde Appenzell hat der kantonale Gewerbeverband eine Kandidatin gefunden. Die AVA unterstützt diesen Vorschlag (Carmen Koch-Fässler).

Bezirksgemeinden

Die Sachgeschäfte werden nicht thematisiert und es werden keine Parolen gefasst.

Im Bezirk Appenzell wird eine Frau Hauptmann oder ein Hauptmann, sowie ein Mitglied des Bezirksrat gesucht. Ebenfalls muss ein Sitz in der Geschäftsprüfungskommission besetzt werden.

Im Bezirk Schwende-Rüte ist ebenfalls das Amt als Frau Hauptmann oder Hauptmann zu besetzen. Weiter werden eine Revisorin oder ein Revisor und eine Vermittlerin oder ein Vermittler gesucht.

In Schlatt-Haslen wird eine neue Bezirksrätin oder ein neuer Bezirksrat sowie eine Vermittlerin gesucht. Im Falle der Wahl von Kathrin Rechsteiner ins Kantonsgericht wird ebenfalls ein Sitz im Bezirksgericht neu zu besetzen.

Es laufen diverse Gespräche; interessierte Kandidatinnen und Kandidaten dürfen gern gemeldet werden. Die von der AVA unterstützen Kandidaturen können den Medienmitteilungen und Inseraten im Appenzeller Volksfreund entnommen werden.

Für das Protokoll:



Ursulina Kölbener